



Endlich ein **ZUHAUSE!**

Landesinitiative gegen Wohnungslosigkeit



**ALLE
WEGE
OFFEN**
Ruhr-Mitte



Stadt Herne

Mit Grün. Mit Wasser. Mittendrin.

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen





ARBEITSBEREICHE IM PROJEKT

“ENDLICH EIN ZUHAUSE”

- Immobilienkaufmann - Oliver Beier
- Sozialpädagogin - Ragsana Krishnakumar



Endlich ein
ZUHAUSE!

Landesinitiative gegen Wohnungslosigkeit



ALLGEMEINES

- steigende Wohnungsnot in NRW
- keine kurzfristige Lösung im Wohnungsbau im unteren Preissegment
- Erstellung von Wohnraum für Menschen aus verschiedenen Zielgruppen, wie z.B. Pendler, Rentner, Studenten, Empfänger von Transferleistungen wird vom freien Markt nur unzureichend geleistet
- NRW – Landesinitiative „Endlich ein Zuhause“ im Jahre 2021 gestartet
- Stadt Herne und Kooperationspartner AWO Ruhr – Mitte nimmt seit Juni 2023 teil



GRÜNDE FÜR DIE WOHNUNGSKNAPPHEIT

- Veränderung der demographischen Entwicklung Deutschlands (Defragmentierung der Familie)
- Mangel an Bauland
- Erhöhung der Baukosten
- steigende Zinsen
- politische Ereignisse in Europa

ENTWICKLUNG IM WOHNUNGSBAU SEIT 2021

Quellen:

Bundesregierung <https://www.bundesregierung.de/breg-de/aktuelles/wohnungsbau-bundesregierung-2006274>

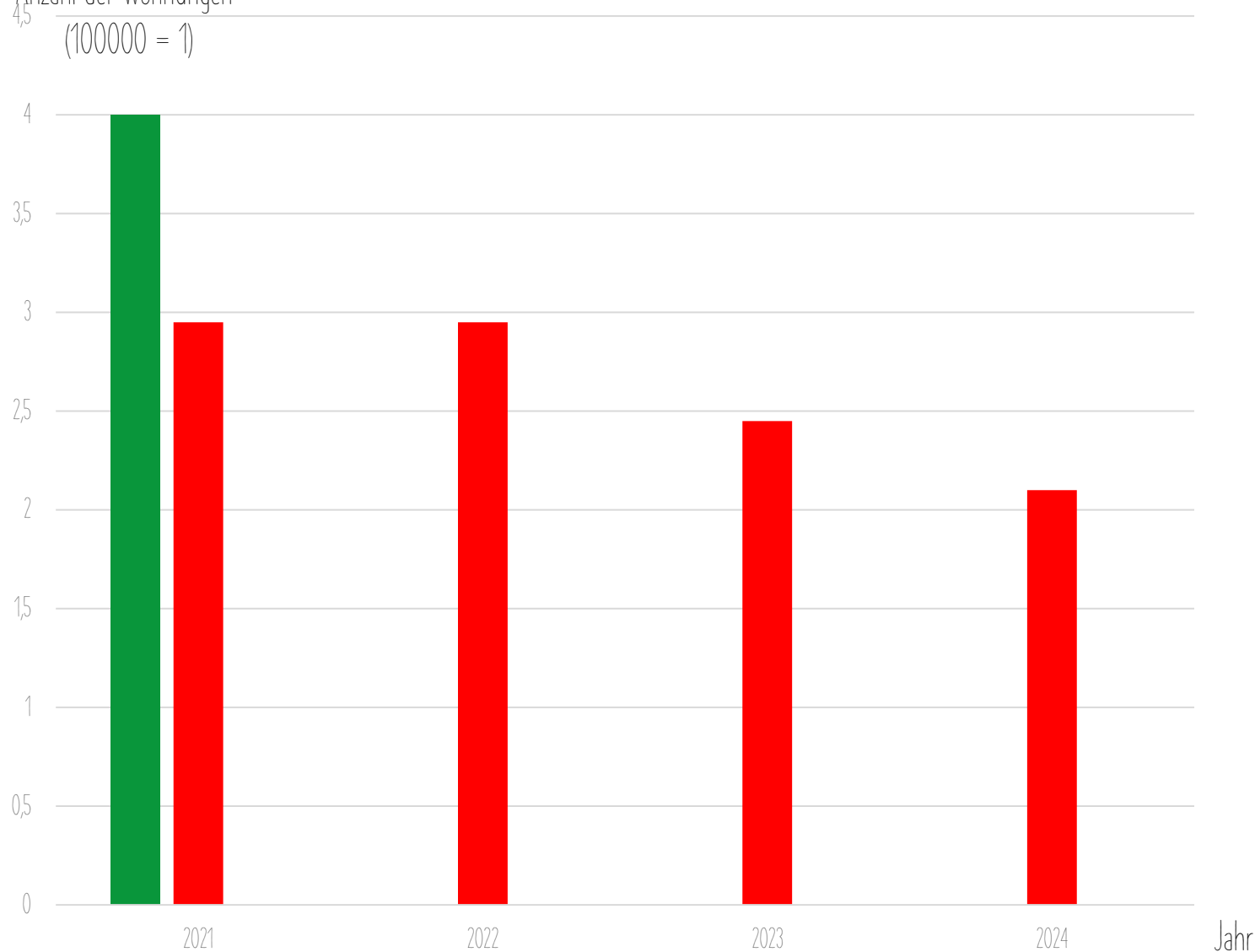
Destatis - statistisches Bundesamt -

https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2023/05/PD23_199_31123.html

https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2024/02/PD24_074_3111.html

Anzahl der Wohnungen

(100000 = 1)



*geplanter jährlicher Wohnungsbau

*gebaute Wohnungen

DEFINITION

Wohnungslos

Personen ohne festen Wohnsitz & ohne eigenen Mietvertrag, welche in Unterkünften leben, z.B. Obdachlosenunterkunft, Frauenhaus, Asylheim, u.Ä.

Obdachlos

Personen, die über keinen festen Wohnsitz und keine Notunterbringung verfügen

Wohnungsnotfall

Person ist wohnungslos, von Wohnungslosigkeit bedroht oder lebt in unzumutbaren Wohnverhältnissen

GRÜNDE FÜR DEN VERLUST VON WOHNRAUM

unabhängig von Alter, Geschlecht, Bildungsstand oder sozio-ökonomischer Herkunft

Arbeitslosigkeit, psychische und/oder körperliche Erkrankungen, Sucht, Trennung, Mieterhöhung, Überschuldung, Haftentlassung, Gewalt in der Ehe/Familie

fehlende Erfahrung mit Mietverträgen

ZIELE

Unterstützung der von Obdachlosigkeit bedrohten und betroffenen Menschen durch

sozialpädagogische Beratung und Begleitung

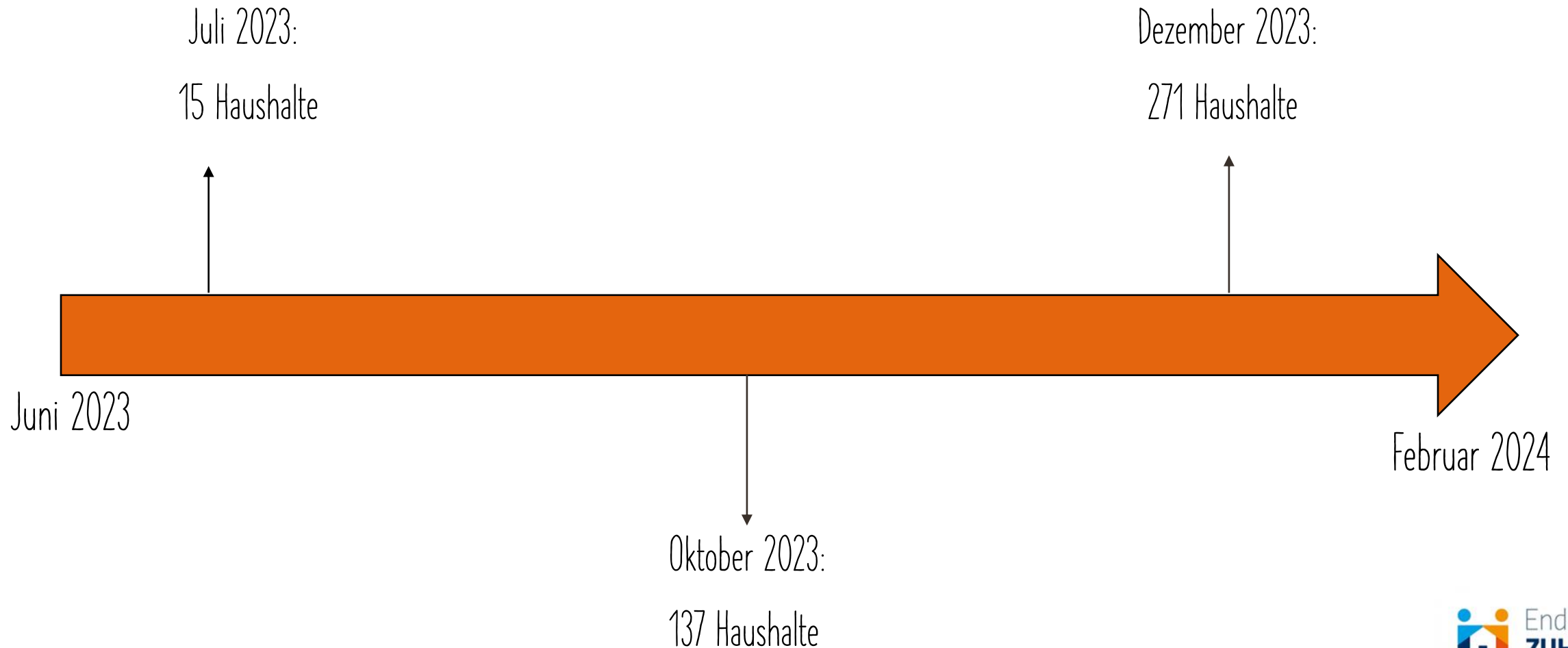
Wohnungsvermittlung

Wohnungssuche
Regulierung von Mietrückständen
Wohnraumsicherung: Sicherstellung künftiger Mietzahlung & Energiekosten
Hilfe zur Selbsthilfe



Vermeidung von drohendem Wohnraumverlust & Obdachlosigkeit

BERATUNGSSITUATION SEIT PROJEKTBEGINN - JUNI 2023



STÄRKUNGSPAKT NRW 2023

- Zur Verfügungsstellung von Geldern durch das Stärkungspakt NRW in Zusammenarbeit mit Herne hilft e.V. zur Begleichung von Mietrückständen und Stromsperren
- Ca. 25 Familien wurden durch Räumungsklagen in Form von Hausbesuchen aufgesucht
- erfolgreiche Abwendung von 15 Räumungen & fristlose Kündigungen, davon 18 betroffene Kinder in den Familien

STÄRKUNGSPAKT NRW 2023



- 30 Care Bags für obdachlose & einkommensschwache Menschen
- Sachspende eines örtlich ansässigen Drogeriemarkt in Herne im Wert von 600€

=> Rucksäcke gefüllt mit Hygieneartikel, Gaskocher, Regenschirme, Jacken, Socken, Schals, Handschuhe, Pullover, Thermoflaschen, usw.

FALLBEISPIELE

- Familie S.
 - ➔ Wohnungssuche mit 7 Kindern
 - ➔ Keine Zusage durch das Jobcenter
 - ➔ Erfolgreiche Vermietung

- Frau C. (36)
 - ➔ Räumungsklage aufgrund mutmaßlicher Zerstörung der Wohnung
 - ➔ Keine transparente Übergabe durch die Bewährungshilfe
 - ➔ Räumung konnte nicht abgewendet werden

- Frau D. (59)
 - ➔ Räumungsklage
 - ➔ Stärkungspakt NRW
 - ➔ Erfolgreiche Abwendung der Räumungsklage

ZUKÜNFTIGE PLÄNE DES PROJEKTES EEZ

Kaltakquise

Farming

Bündelung der
Kapazitäten

Beschränkung der
Aufnahmen nach
Dringlichkeit

Aktivierung der stillen Reserven auf dem Wohnungsmarkt

ABGEWIESENE & WEITERVERMITTELTE FÄLLE

- Räumliche Trennung aufgrund Trennung innerhalb der Partnerschaft
- Wunsch auf Wohnraumvergrößerung aufgrund Kinderwunschs oder ähnlichem
- Zuzug der Familie
- Couchsurfer Verwandte ohne letzten Wohnsitz in Herne / mit Wohnsitz im Ausland
- Wohnwertverbesserung (z.B. Balkonwunsch, Erdgeschosswunsch, Badewanne usw.)
- Umzugswunsch aufgrund Problematiken mit den Nachbarn/ Vermietenden
- Umzugswunsch aufgrund Mängel in der Wohnung
- Auszug aufgrund Mietschulden = „Househopping“
- Beabsichtigte Kündigung
- Nicht wohnfähige Menschen

NETZWERKARBEIT/ ZUSAMMENARBEIT



KADESCH

Kommunales

INTEGRATIONS Management | NRW



Diakonie Deutschland



Amtsgericht
Herne



FRAGEN?



Endlich ein
ZUHAUSE!

Landesinitiative gegen Wohnungslosigkeit